Artikelkopie aus dem Pressearchiv des
Deutsch-Französischen Instituts

Titel:	638 Kilo Müll wurden gesammelt - Alpenverein im Naturschutz aktiv
Autor:	O.W.
Quelle:	Ludwigsburger Kreiszeitung, Nr. 55, S. 8
Datum:	02.03.1990
Seitenumfang:	1
Signaturen:	WE 441-Städtepartnerschaft Ludwigsburg - Montbéliard

Bitte beachten Sie: Diese Kopie ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

Deutsch-Französisches Institut

Frankreich-Bibliothek

Asperger Straße 30

D - 71634 Ludwigsburg

Telefon: +49 (0) 7141 93 03 34

Telefax: +49 (0) 7141 93 03 55

E-Mail: frankreich-bibliothek@dfi.de

Internet: http://www.dfi.de/

638 Kilo Müll wurden gesammelt

Alpenverein im Naturschutz aktiv – Mitgliederversammlung

Asperg. – Dieser Tage fand die Mitgliederversammlung der Sektion Ludwigsburg des Deutschen Alpenvereins im Naturfreundehaus statt. Wie Sektionsvorsitzender Ottmar Wiedenmann in seinem Jahresbericht 1989 mitteilte, zählt die DAV-Sektion mit derzeit 2458 Mitgliedern zu den stärksten Vereinen in Ludwigsburg. Die Ausleihung von Bergsteigerliteratur habe gegenüber dem Vorjahr um 25 Prozent zugenommen, führte er weiter aus.

Die Partnerschaft mit dem französischen Alpenclub, CAF du Pays de Montbéliard, führte zu einer gemeinsamen Hochtourenwoche im Vanoise, zum Besuch einer Delegation des CAF beim Alpenfest in Ludwigsburg und zu privaten Begegnungen. Die Sektion bereitet sich auf Zusammenarbeit mit mitteldeutschen Bergbegeisterten vor. Kontakte zu einzelnen Bergsteigern in Leipzig, Ost-Berlin und Meißen bestehen teilweise schon seit Jahren.

Im Ausbildungswesen kann die Sektion über ihren Ausbildungsreferenten Winfried Schröter (Tamm) Unterweisungen in den Hessigheimer Felsengärten vermitteln und dank ihrern Fachübungsleiter geführte Hochtouren, Skihochtouren und Bergwanderungen im Terminkalender ausschreiben.

Über die Aktivitäten der Ortsgruppe Bietigheim berichtete deren Obmann Otto Seubert. Es wurden acht Wanderungen oder Bergfahrten angeboten. Die Skiausflüge waren durch den letztjährigen milden Winter beeinträchtigt. Der Skilanglauf beschränkte sich auf das Arber-Gebiet im Bayerischen Wald. Die Ortsgruppe Bietigheim beteiligte sich engagiert an der Partnerschaft mit dem CAF Montbéliard. Obmann Otto Seubert organisierte Bergfahrten in Korsika, veranstaltete Lichtbildervorträge, gesellige Veranstaltungen, Sportabende und im Hotel Otterbach in Bietigheim den wöchentlichen Bergsteigerstammtisch.

Für die Sportabteilung referierte deren Leiter Karl Richter (Ludwigsburg) über 14 Aktionen mit insgesamt 236 Teilnehmern. Die wöchentlichen Gymnastikstunden für Frauen und Männer waren gut besucht. Gemäß des Berichts von Wanderwart Eberhard Leyrer (Marbach) nahmen an den eintägigen monatlichen Wanderungen 307 Mitglieder und Gäste teil, an mehrtägigen Ausfahrten in Mittel- oder Hochgebirge 121 Bergsteigerinnen und Bergsteiger.

Im Jahresbericht von Jugendreferent Rudolf Schwarz (Ludwigsburg-Oßweil) ging hervor, daß die im Januar 1989 gegründete Juniorengruppe für 19- bis 30jährige Mitglieder ein eigenes Programm mit Winterbergsteigen im Allgäu, zwei Wandertagen im Mittelgebirge, fünf Kletterausfahrten, eine Hochtour, eine Randwanderung und Gleitschirmfliegen absolvierte. Naturschutzreferent Helmut Schäfer hatte ein scharfes Auge auf die Umwelt der sektionseigenen Hütten. Er nahm an mehreren Fachtagungen und Seminaren teil. Im Hütten- und Wegebereich sowie in den Hessigheimer Felsengärten wurden im Zuge der Aktionen „Saubere Bergwelt" und „Saubere Bundesrepublik" 638 Kilo Abfälle eingesammelt. Naturschutzreferent Schäfer möchte, daß jedes Alpenvereinsmitglied im Jahr 1990 wenigstens ein Kilo Müll bei Bergtouren oder Wanderungen einsammelt und abliefert. Dazu stellt die Sektionsgeschäftsstelle kostenlos Müllsammelbeutel zur Verfügung.

Schatzmeister Heinrich Meister (Marbach) konnte eine übersichtliche Jahresrechnung und Bilanz 1989 vorlegen und die dem Wirtschaftsplan entsprechende Verwendung der Mittel nachweisen. Satzungsgemäße und sorgfältige Mittelverwaltung und Buchführung bestätigten die Revisoren Ingomars Gerls (Markgröningen) und Rita Wenzel (Freiberg-Geisingen). Schatzmeister und Vorstand wurden auf Antrag von Ulf Link (Kornwestheim) einstimmig entlastet. O.W.